

*V. Kuppelblat*

# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

---

Arb.-Nr. VIII/2/129

7.6.1951

Die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten  
im Bundesgebiet  
in der Zeit vom 20.5. - 26.5.1951

Die Zahlen über die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten in der 21. Woche des Jahres 1951 (20.-26.5.) zeigen bei den wichtigsten Krankheiten im Vergleich zu den vorausgegangenen Wochen des Vorjahres folgende Entwicklung:

Diphtherie: Seit der 19. Woche ist ein Absinken der Neuerkrankungen festzustellen. Von sämtlichen Ländern des Bundesgebietes werden weniger neue Fälle gemeldet als in der entsprechenden Woche 1950.

Scharlach: Die Erkrankungszahl für das Bundesgebiet ist nicht so hoch wie in der vorausgegangenen Woche und in der gleichen Woche des Vorjahres.

Keuchhusten: Es werden bei dieser Krankheit in der Berichtswoche erheblich mehr Neuinfektionen verzeichnet als in der 20. Woche, aber wesentlich weniger als in der 21. Woche des Jahres 1950. Fast alle Länder, mit Ausnahme von Hamburg und Württemberg-Hohenzollern, berichten von einer vermehrten Erkrankungshäufigkeit.

Masern: Die von den Berichtsländern gemeldete Gesamtziffer ist nach einem starken Rückgang in der vorhergehenden Woche wieder etwas angestiegen, zurückzuführen auf größere Verbreitung in allen Berichtsländern außer Rheinland-Pfalz. Der Stand der entsprechenden Vorjahreswoche war beträchtlich niedriger.

Unterleibstypus und Paratyphus: Die Zahlen der beiden Krankheiten erreichen zwar nicht den Stand der 21. Woche 1950, es wird aber in dieser Woche die höchste Erkrankungszahl seit Anfang 1951 verzeichnet. Von einer stärkeren Verbreitung beider Krankheiten berichtet hauptsächlich Nordrhein-Westfalen.

Weil'sche Krankheit: Nordrhein-Westfalen meldet einen neuen Fall.

b.w.

Queensland-Fieber: In Württemberg-Baden wurden drei Neuerkrankungen festgestellt.

Tollwut: Schleswig-Holstein meldet vier Bißverletzungen durch tollwutverdächtige Tiere.

Berichtigung: In dem Bericht vom 20.4.1951 (15. Woche Arb.-Nr. VIII/2/122) sind bei Hessen 3 Paratyphusfälle nachzutragen; damit ändert sich die Bundesgebietssumme von 30 auf 33, die Verhältniszahl von 0,06 auf 0,07.

Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten

in der 21. Woche vom 20.5. bis 26.5.1951

- keine Neuerkrankung, . keine Meldung

Land-Berichtszeit	Diphtherie	Scharlach	Keuchhusten	Masern	Übertragbare			Unterleibstypus	Paratyphus	Ruhr	Bakt. Lebensmit.-vergiftg.
					Genickstarre	Gehirnentzünd.	Kinderlähmung				
Schleswig-Holstein	30	37	49	39	3	-	-	8	4	-	-
Hamburg	11	33	42	.	1	-	-	-	2	-	1
Niedersachsen	54	114	87	.	-	-	1	7	12	2	2
Nordrhein-Westfalen	206	269	200	71	5	.	-	24	34	8	3
Bremen	6	4	6	.	-	-	-	-	2	-	-
Hessen	23	92	101	252	3	1	-	3	3	2	1
Württemberg-Baden	21	122	75	68	2	1	-	2	9	-	2
Bayern	66	165	175	966	7	-	2	11	10	4	16
Rheinland-Pfalz	20	39	50	30	-	-	-	14	4	-	3
Baden	7	24	28	111	-	-	1	2	-	-	-
Württemberg-Hohenz.	-	20	8	124	-	-	-	-	-	-	-
<u>Bundesgebiet</u>											
Neuerkrankungen insges.											
21. Woche 1951	444	919	821	1661	21	2	4	71	80	16	28
21. Woche 1950	755	1 368	1 002	931	18	4	11	78	101	51	37
je 100 000 d. Bevölk. <sup>1)</sup>											
21. Woche 1951	0,93	1,92	1,71	4,26	0,04	0,00	0,01	0,15	0,17	0,03	0,06
21. Woche 1950	1,57	2,85	2,09	2,39	0,04	0,01	0,02	0,16	0,21	0,11	0,08

Land-Berichtszeit	Geschlechtskrankheiten			Grippe	Lungenentzündung	Kindbettfieber <sup>2)</sup>	Fieberhafte Fehlgeb. <sup>2)</sup>	Malaria	Bang'sche Krankh.	Gelbsucht	Krätze
	Gonorrhoe	Syphilis	andere								
Schleswig-Holstein	48	31	-	-	1	-	-	-	2	1	4
Hamburg	62	19	-	.	2	-	-	-	-	22	-
Niedersachsen	119	82	-	8	20	1	1	-	1	5	21
Nordrhein-Westfalen	274	178	1	-	22	1	3	-	2	19	11
Bremen	21	11	-	.	.	-	-	-	1	.	.
Hessen	137	28	.	4	.	-	-	-	1	23	-
Württemberg-Baden	75	50	.	-	.	-	2	-	-	1	2
Bayern	115	57	-	54	.	-	4	-	1	6	8
Rheinland-Pfalz	48	13	-	-	.	-	-	-	1	-	1
Baden	12	11	-	.	.	-	-	-	-	-	.
Württemberg-Hohenz.	14	4	.	-	.	-	-	-	-	.	-
<u>Bundesgebiet</u>											
Neuerkrankungen insges.											
21. Woche 1951	925	484	1	66	45	2	10	-	9	77	47
21. Woche 1950	1495	798	5	167	80	2	8	4	5	111	198
je 100 000 d. Bevölk. <sup>1)</sup>											
21. Woche 1951	1,93	1,01	0,00	0,15	0,19	0,02	0,09	-	0,02	0,17	0,10
21. Woche 1950	3,11	1,66	0,01	0,37	0,33	0,02	0,07	0,01	0,01	0,24	0,43

1) Soweit für bestimmte Krankheiten von einzelnen Ländern keine Meldungen vorliegen, ist bei der Bevölkerung, auf die die Erkrankungszahlen bezogen sind, die Einwohnerzahl der betreffenden Länder abgesetzt.

2) Bezogen auf die weibliche Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 45 Jahre.